

Osterpfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

vom 24.04. bis 08.05.2022



Nabburg

€ 0,30

Erstkommunion am 01. Mai 2022

David Baierl
Timo Bäuml
Christina Dausch
Johann-David Dobler
Noah Ertel
Anna Friedrich
Marlene Graf
David Hartinger
Tobias Hermann
Felix Hertl
Jonas Hoffmann
Leon Hofstetter
Alina Hölzl
Max Hösl
Adam Kemmether



Elisa Kinner
Emmanuel Kurz
Tabea Kurz
Magdalena Leidig
Louis Molnar
Theresa Prüfling
Tim Reger
Leon Schiller
Marlon Schmal
Leona Six
Leo Süßmann
Lena Ullamann
Natalie Weise
Dorothea Werner
Felix Zeus
Vanessa Zitzmann

„Folge mir nach!“

Das Jubiläum in Perschen beginnt!

1122

URPFARREI DER OBERPFALZ

900

JAHRE

ST. PETER + ST. PAUL

2022

KLEINOD AN DER NAAB



24.4.2022

KERZENWALLFAHRT

19.5.2022

JUBILÄUMSVORTRAG

26.5.2022

5-KIRCHEN-WANDERUNG

2.7.2022

FESTGOTTESDIENST

900 JAHRE PERSCHEN

13.11.2022

LATERNENFEST

PERSCHEN

Pfarrei St. Johannes der Täufer Nabburg
www.pfarrei-nabburg.de



Auf ein Wort...

900 Jahre Perschen

Es ist nur eine kleine Notiz, die in den Regesta Boica Bd. 27, Nr. 5, die Pfarrei Perschen im Jahr 1122 ein erstes Mal erwähnt. Erchengerus, der Abt des Klosters Reichenbach, schreibt über eine Hochzeit, die stattfand vor dem „verehrten Pfarrer Oudalrico von Perschen“. Damit ist belegt, dass die Pfarrei Perschen im Jahr 1122 offiziell errichtet war. Zu vermuten ist freilich, dass die „Kirche von Perschen“ weit früher existierte, allerdings bezeichnete auf Nachfrage das Bischöfliche Archiv in Regensburg diese Dinge als „reine Spekulationen“, ohne dass sie zu weiteren Recherchen bereit gewesen wären...



Und darum ist und bleibt für uns diese kleine belegbare Notiz der Grund, unser 900-jähriges Jubiläum festlich miteinander zu feiern!

900 Jahre sind ein großartiges Zeugnis des Glaubens und der Glaubensweitergabe von Perschen aus in das gesamte Naabtal und weit darüber hinaus. Als „Urpfarrei“ wurden in Perschen die Wurzeln für das Christentum in unserer Heimat gelegt. Unzählige „Stürme“, Kriege, Reformation, Glaubensstärke und Glaubensabfall hat die Kirche von Perschen seither erlebt - und überstanden. So überstanden, dass wir dort in der vermutlich ältesten all unserer Kirchen immer noch ein lebendiges Glaubenszeugnis geben. Auch nach **900 Jahren** ist die Kirche kein Museum und der Glaube nichts „von Gestern“!

Wir haben also allen Grund, miteinander zu feiern! Und die ersten Gottesdienste und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr möchten Sie einladen, mit dabei zu sein:

- Bei der **Kerzenwallfahrt am Sonntag, 24.04. treffen wir uns um 14:00 Uhr** in der Pfarrkirche Nabburg und tragen betend und singend die Jubiläumskerze nach Perschen, die wir dort bei einer österlichen Andacht entzünden! Sie wird bei allen Gottesdiensten das Jahr über brennen und vom Glaubenslicht berichten, das von Perschen aus die Herzen der Menschen seit Jahrhunderten erleuchtet! Wo auch immer Sie auf dem Weg zur Prozession stoßen (oder gleich nach Perschen kommen) sind Sie uns herzlich willkommen!
- Zum ersten geschichtlichen Vortrag lädt der Verein Opf. Bauernmuseum herzlich ein am Donnerstag, 12. Mai. Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks aus Erlangen spricht zum Thema: **Meerstem und Karfunkelstein. Die Wandmalereien im Kerner**. Dazu beginnt um 18:00 Uhr ein Gespräch vor Ort am Kerner, der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr im Jugendwerk!

- Am Donnerstag, 19. Mai um 20:00 Uhr lädt die Pfarrei Nabburg ein zum Festvortrag von Dr. Wolfgang Neiser im Jugendwerk mit dem Thema **„Perschen. Meilensteine in der 900jährigen Geschichte“** Zu diesem Vortrag laden auch die Katholischen Vereine und Gruppen unserer Pfarrei herzlich ein! Ein voller Saal sollte unser Interesse an unserer Perschener Kirche und unseren Glaubenswurzeln dokumentieren!
- Weitere Veranstaltungen und Gottesdienste folgen!

Und noch etwas Bleibendes:

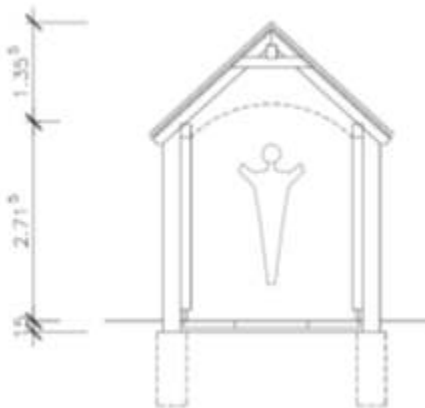
Damit das 900-jährige Jubiläum nicht einfach wieder vergeht, sondern damit etwas davon bleibt und die Zeit überdauert, haben die Mitglieder der Kirchenverwaltung mit mir beschlossen und der Pfarrgemeinderat dazu positiv Stellung genommen, ein Projekt anzustoßen und einen **„Bildstock mit Christusfigur“** zu errichten. Dieser soll auf dem oberen Parkplatz entstehen, wo im vergangenen Jahr die Freiluft-Messen stattgefunden haben.

Für diesen Bildstock gibt es einen Gekreuzigten aus vergangenen Jahrzehnten (Jahrhunderten?), der ohne Arme in unserem Fundus liegt und ca. 1,80m hoch ist. Er soll ganz bewusst als Torso (ohne neue Arme) dort seinen Platz finden und mit der Aufschrift versehen werden: „Ich habe nur eure Arme!“ Denn es liegt an uns, das Werk Christi in unserer Welt fortzusetzen und aus dem Glauben heraus zu handeln!

Wir wollen dabei auch Granit-Blöcke verwenden, die noch vorrätig sind. Damit das Werk Gestalt gewinnt, möchten wir gleichzeitig aber bewusst zu Eigenleistung und Spenden aufrufen! Wer hat noch Ziegel, die er zur Verfügung stellen könnte / würde? Wer hat Pflastersteine oder Biberschwanz-Dachziegel? Wer würde sich bereit erklären, mit anzupacken? Zunächst haben wir „nur“ eine Skizze angefertigt, wie der Bildstock aussehen könnte. Ob er Wirklichkeit wird?

Da das Perschener Jubiläum nun genau mit dem Krieg in der Ukraine zusammenfällt und uns zeigt, wie sehr der Friede in Europa und in unserer Welt am seidenen Faden hängt, soll der Bildstock ein Friedensmahnmal werden, oder ganz einfach der **„Friedenschristus“**, der einlädt zu beten, eine Kerze anzuzünden, dort zu verweilen. Freiluftmessen und Andachten könnten künftig dort stattfinden.

Wer hilft mit? Dann melden Sie sich bitte einfach beim Pfarrer. Danach legen wir fest, wann wir damit beginnen, das Fundament zu legen, bzw. das Mauern durchzuführen. Sollte sich niemand melden, ist das auch ein Zeichen und wir lassen das Projekt wieder fallen...



Wir feiern Gottesdienst!



**Sonntag, 24. April – 2. Sonntag der Osterzeit
od. Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
(Weißer Sonntag)**

L1: Apg 5,12-16/ Ps 118/L2: Offb 1,9-13.17-19/ Ev: Joh 20,19-31

Ewiglichtopfer: Markus u. Anna Zimmermann f+ Vater u. Schwiegervater Michael Zimmermann (PfK); Stephan Weber f+ Opas Franz u. Johann (Perschen); Erna Scharl f+ Ehemann, Mutter u. Onkel (Brudf)

08:00 PfK **Hl. Messe** Fam. Flierl f+ Angeh.
Mitged.: Fam. Bindl z. Dank; Hans Plöd f+ Eltern u. Bruder Michl; J. u. B. Werner f+ Sohn Michael

09:30 Brudf **Hl. Messe** Daniela Fehlner f+ Eltern

10:30 PfK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

14:00 PfK **Beginn der Wallfahrt nach Perschen zu Beginn der 900-Jahr-Feier mit Überbringen und Entzünden der Jubiläumskerze**

Ca. 14:40 Perschen **Österliche Festandacht**

19:00 PfK **Hl. Messe** Emma Bruckner i. Gedenken aller + Angeh.

Montag, 25. April - Fest des Hl. Evangelisten Markus—erster Wettersegen

18:20 PfK Rosenkranz

19:00 PfK Hl. Messe Ludwig Werner m. Kinder f+ Ehefrau u. Mutter Luise

Dienstag, 26. April

18:00 PfK **Stille Anbetung des Allerheiligsten als Friedensgebet**

19:00 PfK Hl. Messe B. Götz f. d. Armen Seelen

18:20 Perschen Rosenkranz

19:00 Perschen Hl. Messe Geschwister Irlbacher f+ Eltern

Mitged.: Gertraud Voit m. Kinder f+ Ehemann u. Vater Karl

Mittwoch, 27. April

08:00 PfK Hl. Messe Anna Winter f+ Bruder Josef
Mitged.: Marg. Schwandner f+ Geschwister

09:45 Senheim Hl. Messe nach Meinung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

17:00 PfK **Erste Probe für die Estkommunion**

Donnerstag, 28. April

- 16:00 PfK** **Beichte der Erstkommunikantkinder**
18:20 PfK Rosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe Ehefrau Christine u. Tochter Bianca f+ Ehemann u. Vater Josef Beyer z. Sttg.
Mitged.: Monika Mutzbauer f+ Eltern
Wir gedenken der Verstorbenen des Monats April!
19:00 Brudf Hl. Messe Willibald Stöckl f+ Eltern

Freitag, 29. April - Hl. Katharina von Siena

- 08:00 PfK Hl. Messe KDFB f+ Mitglied Annamaria Schweiger
10:00 Hs St. Joh Hl. Messe nach Meinung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit
16:00 PfK **Zweite Probe für die Erstkommunion**
19:00 PfK **Taizé-Gebet im Westchor**

Samstag, 30. April

- 06:15 Brudf Abmarsch zum Eixlberg
06:50 PfK Abmarsch zum Eixlberg an der Kirche
08:30 Eixlberg **Hl. Messe** f+ Hans Plöd
Mitged.: Pfarrgemeinderat f+ Dionys Ringlsetter
17:00 PfK **Beichtgelegenheit**
17:20 PfK **Rosenkranz**
18:00 PfK **Sonntagvorabendmesse** Mess-Stiftung 3
Mitged.: Kathi Wicha f+ Elisabeth Urban; Barbara Bauer f+ Anni u. Joseph Reicherzer; E. Troidl f+ Schwester Elisabeth z. Geb.; E. u. M. Werner f+ Mutter z. Sttg.; Katharina Schottenheim m. Kinder u. Enkel f+ Ehemann, Vater u. Opa Adolf Schottenheim



Sonntag, 01. Mai – 3. Sonntag im Jahreskreis - Feier der Erstkommunion

L1: Apg 5, 27b-32.40b-41 / Ps 30 / L2: Offb 5, 11-14 / Ev: Joh 21, 1-19

Ewiglichtopfer: Hans-Michael Lobinger f+ Ehefrau Elisabeth (PfK); Anton Leitner f+ Ehefrau Agnes (Perschen); Rudolf Lubert f+ Hans u. Luise Weikmann (Brudf)

08:00	PfK	Hl. Messe <i>Mitged.:</i>	Maria Häßler z. E. d. Hl. Josef Fam. Bollwein f+ Gabi Bollwein; f. d. Armen Seelen; Fam. Bernhard Riepl für heiligmäßige u. starke Priester
09:30	Perschen	Hl. Messe <i>Mitged.:</i>	Geschw. Kraus f+ Onkel Hans Schatz N.N. f+ Angeh.; Fam. Namyslo f+ Angeh.; Fam. Pflamming- er f+ Eltern u. Geschw.; Fam. Blödt, Neusath f+ Hilde- gard Blödt
9:50	PfK	Kirchenzug ab Jugendwerk	
10:00	PfK	Festliche Erstkommunionfeier unserer 31 Kinder	
		Hl. Messe	Christina u. Katharina Dausch f+ Opa Michael
		<i>Mitged.:</i>	Max Hösl f+ Oma
17:00	PfK	Dankandacht der Erstkommunionkinder	
18:00	PfK	Erste Maiandacht	
19:00	PfK	Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Gläubigen	



Montag, 02. Mai - Hl. Maria, Schutzfrau Bayerns

Heute keine Hl. Messe,
Erstkommunionausflug nach Altötting!

Dienstag, 03. Mai - Fest der Hll. Apostel Philippus und Jakobus

18:00	PfK	Stille Anbetung des Allerheiligsten als Friedensgebet	
19:00	PfK	Hl. Messe	Anna Winter f+ Vater
		<i>Mitged.:</i>	Thomas Lobinger f+ Ehefrau Martha u. Eltern Lobinger; Betty Lankes f+ Großeltern
18:20	Perschen	Rosenkranz	
19:00	Perschen	Hl. Messe	Anton Leitner f+ Ehefrau Agnes
		<i>Mitged.:</i>	H. Richthammer f+ Mutter; Geschw. Schlosser f+ Vater; Fam. Schmidbauer f+ Ehefrau u. Mutter Hildegund Schmidbauer

Mittwoch, 04. Mai - Hl. Florian

08:00	PfK	Hl. Messe	f+ Maria Baumann
		<i>Mitged.:</i>	Hildegard Martin f+ Brüder Josef, Johann u. Karl Auer
09:45	Senheim	Hl. Messe	nach Meinung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Donnerstag, 05. Mai

18:20	PfK	Rosenkranz	
19:00	PfK	Hl. Messe	Rosa Eimer f+ Eltern Rosa u. Hans Pesold
19:00	Brudf	Hl. Messe	Klara u. Herbert Stöckl f+ Eltern
		<i>Mitged.:</i>	Erna Scharl f+ Ehemann

Freitag, 06. Mai

- 18:20 PfK Rosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe: f+ Nabburger Boum u. Maria Rauch

19:30 Perschen Maiandacht des Landvolks

Samstag, 07. Mai

- 17:00 PfK Beichtgelegenheit
17:20 PfK Rosenkranz
18:00 PfK Sonntagvorabendmesse Pfarrgemeinde f+ Maria Häßler
Mitged.: Kathi Wicha f. d. Armen Seelen; Claudia u. Martin f+ Mutter Elisabeth u. Opa Braun; H. Häßler f+ Schwester Maria; Ludwig Werner f+ Schwager Helmut u. Tante Marie; Margret Amode f+ Eltern Werner u. Tante Maria



Sonntag, 08. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

L1: Apg 13,14.43b-52/ Ps 100/L2: Offb 7,9.14b-17 /Ev: Joh 10,27-30

Ewiglichtopfer: Petra Koch f+ Angeh. (PfK); Heidi Luber f+ Eltern (Perschen); Stephan Weber f+ Großonkel Karl Puff (Brudf)

- 08:30 PfK Hl. Messe Alfons Scheck m. Kinder f+ Ehefrau Rita
Mitged.: Johann Müller f+ Vater; Maria Lorenz f+ Angeh.; Wolfgang Demleitner f+ Mutter Hildegard; Georg u. Josef Herrmann f+ Ehefrau u. Mutter; Peter Delling f+ Mutter Barbara Delling
- 09:30 Brudf Hl. Messe Hildegard u. Anton Schmal f+ Eltern
Mitged.: Daniela Fehlner f+ Eltern; Willibald Stöckl f+ Eltern
- 10:30 PFK **Familiengottesdienst**
Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Gläubigen
- 14:00 PFK **Tauffeier von Valentin u. Helene Mayerhofer und Peter Schottenheim**
- 17:00 PFK **Maiandacht**
- 19:00 PFK Hl. Messe Karolina Berr f+ Schwester Maria
Mitged.: Fam. Trautner f+ Angeh.; E. u. M. Werner f+ Christel Denk; Fam. Alois Blödt, Neusath f+ Angeh.; Margarete Sauer f+ Ehemann, Vater u. Opa

Nachösterliches

Vergelt's Gott...

... für das Binden der vielen festlichen Palmbüschen am Palmsonntag und die große Zahl derer, die in der Kirche und im Schlosshof mitfeierten! Ganz besonderer Dank allen, die im Schlosshof herrichteten und wegräumten, sowie ordneten und mitgestalteten!

... der Frauenbund dankt für einen Erlös der Palmbüschel- und Osterkerzen-Aktion in Höhe von 1.899€!

... für's Aufbauen des Hl. Grabes!

... allen, die das Gebet durch die Nacht mitgetragen haben!

... den Ministranten für ihren großartigen und zuverlässigen Dienst an den Kartagen und das Ratschen am Karfreitag; diese wiederum bedanken sich für ihr „Osterei“ in Höhe von **959,25 €!**

... den Helferinnen und Helfern, die am Kar Samstag Nachmittag unsere Kirche in einen blühenden Garten verwandelt haben. Danke auch denen, die Buchs und Forsythien für uns übrig hatten.

... dem Kirchenchor, Effata und der Jugendblaskapelle für die musikalische Gestaltung

... unserem Mesner und allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben

... für die Spenden für das Heilige Grab und für den österlichen Blumenschmuck!

Misereor-Kollekte

Unser Fastenopfer zugunsten von Misereor beträgt in diesem Jahr **3.412,91 €** (2021: 4.071,87€). Vergelt's Gott allen, die uns dabei unterstützt haben! Danke für jede gute Gabe, die mithilft, mehr Gerechtigkeit und weniger Hunger in der Welt zu schaffen! Auch unsere Kinder sammelten mit dem Opferkästlein eine Summe von **287,54€!**

Eine-Welt-Waren zum Misereor-Sonntag

Am Passionssonntag wurden zu allen Gottesdiensten Fair-Waren zum Kauf angeboten. Wichtiger als die absolute Verkaufssumme ist dabei allerdings, dass das Anliegen menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und fairer Löhne für gute Ware sich mehr und mehr durchsetzt! So dürfen wir allen Helferinnen und Helfern, sowie allen, die eingekauft haben, herzlich **DANKE** sagen. Immerhin für **1.345€** konnten Fair-Waren verkauft werden!



Wer sich nach Licht sehnt,
ist nicht lichtlos, denn
die Sehnsucht ist schon Licht.

Bettino von Arnim

Mittendrin. Leben mit Demenz



Woche für
das **X** Leben
2022

Eine Initiative der katholischen
und der evangelischen Kirche

Bundesweite Aktionen
vom 30.04. bis 07.05.2022
www.woche-fuer-das-leben.de

Woche für das Leben zum Thema Demenz

Die Woche für das Leben findet vom 30. April bis 7. Mai 2022 statt und widmet sich dem Thema Demenz. Als Alois Alzheimer im Jahr 1906 bei einem Vortrag in Tübingen über seine Erfahrungen mit Auguste D. berichtete, hielten die Zuhörer diesen Bericht für einen Einzelfall. Kein Mensch ahnte damals, dass diese Form der Demenzerkrankung einmal die größte Gruppe der Demenzen darstellen würde. Seine Sorgfalt bei der Beobachtung und der gute Umgang mit der Patientin sind auch nach heutigen ethischen Maßstäben noch vorbildlich. Da die Menschen immer älter werden, steigt auch die Anzahl der Erkrankungen, die mit höherem Lebensalter zusammenhängen. Eine davon ist die Alzheimer-Krankheit. In Deutschland leben inzwischen über eine Million an Demenz erkrankte Menschen. Eine Möglichkeit zur Heilung gibt es bisher noch nicht. Bis dahin werden sich die betroffenen Menschen, ihre Familien und ihr Umfeld mit der Erkrankung auseinandersetzen müssen. Das wichtigste Symptom bei der Diagnostik einer Demenz ist die Gedächtnisstörung. Ohne Hinweise auf ä-

ußere Zusammenhänge beginnt die Erkrankung meist schleichend und entwickelt sich langsam, aber stetig über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

Häufig wird diese Entwicklung von einer niedergeschlagenen Stimmung oder sogar von einer Depression begleitet. Oftmals sind es nicht die geistigen Defizite, sondern die Verhaltensänderungen, die das Zusammenleben mit demennten Menschen so sehr erschweren. Lieb gewordene Verhaltensweisen verändern sich, auch können immer wieder Aggressionen (insbesondere nach frustrierenden Erlebnissen) auftreten. Verunsichert werden demente Menschen, wenn ihnen aufgrund ihrer Gedächtnisstörung z.B. der Entstehungszusammenhang einer Handlung fehlt. Plötzlich steht der Betroffene in irgendeiner Situation und kann nicht erklären, wie er dort hingekommen ist – oder wie es weitergehen könnte, obwohl er gefühlsmäßig ahnt, dass er das früher wusste. ... Das Gefühl, in einer Leistungsgesellschaft nichts mehr leisten zu können, ist eine dramatische emotionale Belastung. Wenn dann noch

Umbaumaßnahmen wegen der eingeschränkten Mobilität erfolgen oder pflegerische Hilfe in Anspruch genommen werden muss, kann sich das Gefühl der finanziellen Unsicherheit und Abhängigkeit verstärken. Ein Herbeisehnen des eigenen Todes und damit eine verbundene Antriebsschwäche stellt die ganze Familie vor große Herausforderungen. Hilfe ist nötig.



Foto: Bild (picture alliance)/dpa Themendienst | Christin Klose

Foto: picture alliance/dpa Themendienst | Christin Klose

Informationen

Geltende Regeln für Gottesdienste (Stand 19.04.)



Mit der Aufhebung (fast) aller Einschränkungen zu 03.04. gibt es auch für die Mitfeier der Gottesdienste keine Maskenpflicht und keine Abstandsregel mehr! Natürlich darf jede(r) beides einhalten. Es kommt ja jetzt umso mehr auf die Eigenverantwortung an! Auch das Weihwasser an den Kirchentüren ist wieder vorhanden - dabei gilt: wer nicht eintauchen mag aus bekannten Gründen, muss das ja auch nicht! Nur bei der Kommunionausteilung werden die Kommunionsspende noch Masken tragen.

Für die Benützung des Jugendwerks gibt es ebenfalls keine Einschränkungen mehr. Wer bewusst Maske tragen will, der darf und soll es!

Nur eine Regel bleibt: Wer Corona-positiv oder in Quarantäne ist, darf weder Gottesdienste noch Veranstaltungen im Jugendwerk besuchen!

Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen! Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Beim **Lautsprecher-Tragen** am Sonntag, 24.04. um 14:00 Uhr zur Kerzenprozession nach Perschen!
- Beim **Abbau des Hl. Grabes** am Montag, 25.04. um 8:45 Uhr, Pfarrkirche!
- Beim **Lautsprecher-Tragen** zur Fußwallfahrt zum Eixlberg am 30.04.!

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Fußwallfahrt zum Eixlberg

Traditionell am 1. Mai wallfahren wir zum Eixlberg! Alle „Stadtbergbewohner“ sind eingeladen, um 6:50 Uhr von der Pfarrkirche aus mitzugehen; alle anderen dürfen sich gerne wie bisher am Bahnübergang sammeln. Ebenso gehen die Brudersdorfer und wir feiern gemeinsam die Hl. Messe in der Wallfahrtskirche. Nach einer ordentlichen Rast gehen wir zu Fuß zurück.

Brillenaktion des Frauenbundes

Alte Brillen haben noch ihren Wert! Besonders für Menschen, die keine Chance auf eine Brille haben. Aus diesem Grund sammelt der Frauenbund alte Brillen, die bei Ihnen nicht mehr gebraucht werden und gibt diese dann an die Organisation „L.S.F. – Lunettes sans Frontieres – Brillen ohne Grenzen“ weiter. Die Brillen werden ab sofort bis zum 30. April gesammelt. Geben Sie diese bitte einfach im Pfarrbüro ab (oder Postkasten oder Sakristei)! Nur Kinderbrillen bitte extra! Herzlichen Dank!

Die Maiandachten

An den Sonn- und Feiertagen und auch während der Woche laden wir ein zur Maiandacht. Auch in unseren Dörfern und Filialkirchen hat die Marienverehrung in der Maiandacht ihren Platz. Herzlich seien Sie alle dazu eingeladen!

Vergelt's Gott für Ihre Spende

Herzlich danken für die Spenden der vergangenen Wochen in Höhe von 50€ und 2x5€ einfach so, 25 € für Kerzen, 30€, 25€, 9x20€ und 3x10€ für Blumen, sowie 2x 100€ für die Kirche in Perschen!

Kirchgeld 2022

An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die uns Ihr Kirchgeld für dieses Jahr bereits zukommen ließen! In den vergangenen Tagen erreichten uns Kirchgeld-Gaben in Höhe von 405€ (insgesamt **2.301 €**)!

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

Verstorbene im Monat April der letzten 10 Jahre:

2012: Rainer Kirschnereit, Hedwig Trautner, Therese Weiß, Martin Kummert, Maria Dobler, Johann Irlbacher, Egon Walther; Alfons Hausmann

2013: Maria Flierl, Margareta Bauer, Gottfried Santruschek, Albert Stürzer, Gerhard Jetzorreck

2014: Margareta Kraus, Herta Pichl, Manfred Amode, Theresia Werner

2015: Karin Blüml

2016: Agnes Wolf, Max Schwarz, Karlheinz Stöcker, Karl Sorgenfrei, Agnes Graf, Aloisia Katens, Rosina Nirschl, Josef Graf, Johann Seitz

2017: Johanna Wiederer, Josef Hahndel, Adolf Kunz

2018: Margareta Gietl, Bernhard Schießl, Johann Hauser

2019: Maria Meier, Josef Demleitner, Hannes Schneider, Ingeborg Conrad, Gabriele Bauer

2020: Maria Scharrer, Norbert Ziegler, Sabina Dechant, Erich Demleitner

2021: Peter Held, Pauline Weinig, Elisabeth Zweck, Rudolf Demleitner, Christine Dirscherl, Maria Manner, Franziska Fick, Arthur Sir, Gerhard Ostermeier

2022: Karl Voit, Annamaria Schweiger, Anna Lachner

Wir gedenken unserer Verstorbenen beim Gottesdienst am Donnerstag, 28.04. um 19:00 Uhr!

Altötting-Bus-Wallfahrt



Die traditionelle Altötting-Wallfahrt ist an Christi Himmelfahrt, 26. Mai! Die ganze Pfarrgemeinde (und gerne auch darüber hinaus) ist herzlich eingeladen, mitzufahren ins „Herz Bayerns“:

06:00 Uhr Abfahrt an der Nordgauhalle

Ca. 09:00 Uhr Ankunft und Einbegleitung, 10:00 Uhr Festgottesdienst in der Basilika

14:30 Uhr Geistlicher Weg durch den Gnadenort

16:00 Uhr Maiandacht und Ausbegleitung

Anschl. Rückfahrt

Ca. 20:00 Uhr Rückkunft in Nabburg

Zwar ist die Gnadenkapelle in diesem Jahr wegen Renovierung geschlossen, doch steht das Gnadenbild in der Stiftspfarrkirche zum Gebet!

Der Fahrpreis pro Person beträgt **20 €**, Kinder bis 14 Jahre **10 €**, Ministranten sind frei! Anmeldung ist ab sofort in der Sakristei und im Pfarrbüro möglich. Bitte bezahlen Sie gleich bei Anmeldung!

(Die Wallfahrt nach Altötting im Herbst ist am Samstag, 08.10.!)



Pfarrbücherei St. Johannes

Die Bücherei St. Johannes ist wie folgt geöffnet:

Dienstag, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Mittwoch, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

Freitag, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Sonntag, 8.45 Uhr bis 10.30 Uhr

Die Bücherei St. Johannes bittet die Besucherinnen und Besucher, weiterhin eine Maske zu tragen. Die "3G-Regel" ist entfallen.

Am Sonntag, 24.04., hat die Bücherei von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit großem Bücherflohmarkt geöffnet. In Verbindung mit dem Netzwerk Nabburg wird vor der Bücherei ein Sofa aufgebaut. Zum Welttag des Buches (23.04.) werden Geschichten vorgelesen. "Ich schenk dir eine Geschichte"-Bücher werden auch verteilt.

Aus den Gruppen



Pfarrgemeinderat

Zur konstituierenden Sitzung treffen sich die neu gewählten Mitglieder am Montag, 25.04. um 19:45 Uhr im Pfarrhof!



Seniorenrunde

Zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 27.04. um 14:00 Uhr im Jugendwerk mit einem Vortrag von Helmut Kramer zum Thema: „Was tun, wenn was passiert (ist)?“ sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen!



Bibelgespräch

Pfarrvikar Lindner lädt am Donnerstag, 28.04. um 20:00 Uhr ins Jugendwerk zum Bibelgespräch ein!



Taizé-Gebet

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum österlichen Taizé-Gebet am Freitag, 29.04. im Westchor der Pfarrkirche!



Frauenbund

Am Donnerstag, 05.05. sind die Frauen des Vorstands zur Sitzung ins Jugendwerk eingeladen um 19:30 Uhr!



Landvolk

Zur Maiandacht in Perschen sind die Mitglieder des Landvolks herzlich eingeladen am Freitag, 06.05. um 19:30 Uhr!



Ministranten

Die Ministranten fahren am 07.05. zu den Passionsspielen nach Oberammergau. Im Rahmen der Jugendtage vor Festspielbeginn, sind Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren eingeladen zu sehr günstigen Konditionen teilzunehmen. Die Angemeldeten werden über die Busabfahrt noch informiert. Sollte sich noch jemand anmelden wollen, es sind noch wenige Plätze frei!



Erstkommunion:

Jesus kommt zu uns –
in Brot und Wein.
Er wird ein Teil von uns –
im Sakrament.
Er bleibt bei uns –
in seinem Geist.

Erstkommunion:

Fest der Gemeinschaft
mit Gott und miteinander.
Fest der Liebe.

Sozialstation Nabburg

beraten helfen engagieren



Zur Verstärkung unseres Teams sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt freie Stellen als

- Examierte Kranken- oder Altenpflegerinnen/er (m/w/d)
- Helfer Kranken- oder Altenpflegerinnen/er
mit oder ohne Ausbildung (m/w/d)

in Teilzeit oder als Geringverdiener zu besetzen.

Wir bieten eine Vergütung nach AVR (öffentlicher Dienst), Fortbildungen, ein interessantes Aufgabengebiet und ein freundliches und engagiertes Team.

Die Caritas Sozialstation Nabburg e.V. ist einer der größten ambulanten Pflegedienste mit ergänzenden sozialen Dienstleistungen im Landkreis Schwandorf.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an die

Caritas Sozialstation Nabburg (z.Hd. Frau Neidl), Regensburger Str. 39, 92507 Nabburg

Caritas Sozialstation Nabburg e.V.
Regensburger Str.39
92057 Nabburg
Tel.: 09433 / 1388

Tel.: 09433 / 1388
Fax.: 09433 / 9886
E-Mail: sozialstation@caritas-nabburg.de

Bankverbindung:
Sparkasse im Landkreis Schwandorf
IBAN: DE90 7505 1040 0031 4422 54
BIC: BYLADEM1SAD

Sakramente



Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. In der Pfarrkirche werden jetzt wieder bis zu drei Kinder (in Perschen bis zu zwei) an einem Tauftermin getauft (je nach Anmeldung)! Termine für die Feier der Taufe sind (jeweils um 14:00 Uhr): Sonntag, 15.05. - Samstag, 28.05. - Sonntag, 12.06. - Samstag, 18.06. - Sonntag, 26.06. - Sonntag, 10.07. - Sonntag, 24.07.!

Da es mittlerweile nicht mehr selbstverständlich ist, dass die ausgewählten Taufpaten auch gefirmt sind, bitte ich die Eltern ab sofort, den Taufpaten mitzuteilen, dass sie einen aktuellen (neuen) Taufschein benötigen. Dieser bescheinigt Taufe und Firmung und ist im jeweiligen Taufpfarramt zu erbitten! D.h. wenn Taufpaten in Nabburg getauft wurden, können wir ganz aktuell nachsehen!



Erstkommunion 2022

Nach den Osterferien beginnt die heiße Phase: Am Mittwoch, 27.04., um 17:00 Uhr findet die erste Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche statt. An diesem Tag werden auch die Erstkommuniongewänder ausgegeben, bitte einen Kleidersack o.ä. mitbringen!

Am Donnerstag, 28.04. um 17:00 Uhr ist die 3. Beichte. Die Gruppeneinteilung erfolgt per online-Einteilung.

Am Freitag, 29.04., um 16:00 Uhr beginnt die zweite Probe für den Gottesdienst zusammen mit den Ministranten.

Am Sonntag, 01.05., ist die festliche Feier der Erstkommunion Wir treffen uns dazu im Jugendwerk und ziehen um ca. 9:50 Uhr zur Kirche. Um 10:00 Uhr beginnt der Gottesdienst. Alle notwendigen Details wurden bereits beim Elternabend besprochen.

Nachmittags um 17:00 Uhr ist Dankandacht mit Segnung der Andachtsgegenstände.

Zum **Ausflug nach Altötting brechen wir am Montag, 02.05.**, um 7:45 Uhr auf. Unter dem Geläut sämtlicher Glocken werden wir zur Stiftskirche begleitet, wo wir auch den Gottesdienst feiern werden. Nachmittags erkunden wir den Gnadenort mit seinen vielen Geheimnissen.

An dieser Stelle schon herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, die Erstkommunionfeier zu gestalten! Insbesondere Vergelt's Gott allen Familien, die den Vorbereitungsweg intensiv mitgegangen sind! Helfen wir zusammen, um unseren Kindern einen Platz in unserer Pfarrgemeinde zu geben! In den kommenden Tagen bekommen alle Kinder auch die Einladung, Ministrant zu werden. Und dann beginnen die ersten Proben noch vor den Pfingstferien - damit das Feuer nicht abkühlt! Wir freuen uns auf viele neue Minis!

Muss es immer das Kreuz sein?

Das Kreuz – antikes Folter- und Hinrichtungsinstrument – als zentrales Symbol eines Glaubens, in dessen Mittelpunkt die Botschaft von der Liebe und der Erlösung steht. Was früher fraglos hingenommen wurde, ist heute in den Augen von immer mehr Menschen nur noch paradox, unsinnig. Eine Reaktion, die ich verstehen kann. Je mehr der Glaube an die Auferstehung und an die Erlösung schwindet, desto stärker steht das Kreuz nur noch für Mord und Tod. Es wird als bedrückend empfunden, als düster, als Sinnbild für

Leid und Elend. Sollten sich die Christen am Anfang des dritten Jahrtausends nicht ein positiveres Symbol aussuchen? Es ständen einige zur Verfügung: eine Taube, ein Licht oder – vielleicht am schönsten – die Weihnachtsskrippe.

Ich möchte einladen, tiefer zu schauen; auf einer Ebene, auf der ich mit den Augen nichts sehe, sondern auf der es den Glauben braucht, um etwas zu erkennen. Auf dieser Ebene ist für mich das Kreuz nicht nur ein Symbol des Todes, sondern ein Symbol der Hoffnung, da Jesus durch seinen Tod am Kreuz das Tor zu unserer Erlösung weit aufgestoßen hat. Wenn ich das

Kreuz verleugnen würde, verleugnete ich auch diese Hoffnung. Es ist nicht immer leicht, an diese Hoffnung zu glauben, besonders nicht, wenn ich schweres Leid erfahre. Der Glaube an diese Erlösung kommt immer wieder auf den Prüfstein. Deshalb möchte ich immer wieder neu sehen lernen: Dass ich im Blick zum Himmel als symbolischen Ort unserer Erlösung das Kreuz sehe als Station auf diesem Weg, den Jesus gegangen ist.



Foto: Buh/picture alliance/Design Pics

Sanierung der Pfarrkirche

Weitere Maßnahmen

Im Zuge der Erstellung der verschiedenen Gutachten wurden in der Woche nach Ostern verschiedene „Schürfen“ im Außenbereich der Kirche angelegt. Sie gewährten an verschiedenen Stellen einen Blick auf das Fundament der Kirche, auf die Bodenbeschaffenheit und das ursprüngliche Bodenniveau. Auch archäologisch wurden sie vom Fachmann betrachtet und die Erkenntnisse bewertet. Die Löcher werden zeitnah wieder verfüllt!

Im Blick auf die Innenausstattung wird derzeit ein Gutachten erstellt mit den notwendigen Maßnahmen und den dafür einzuplanenden Kosten. Dabei haben wir großes Glück: Durch das „perfekte“ Klima in unserer Kirche (was auch seitens des Raumluftgutachtens belegt ist) haben wir sehr geringe Schäden an der jetzt vorhandenen Ausstattung (Hochaltar, Figuren)! Ein weitaus größerer Aufwand wird es, wenn wir die Seitenaltäre und den „Anna“-Altar aus dem Seiteneingang wieder realisieren möchten. Der „Anna“-Altar ist zwar noch zur Gänze vorhanden, von den einstigen Seitenaltären gibt es aber nur noch die beiden Predellen und die Figuren (die z.T. im Pfarrhof aufbewahrt werden). Ziel ist es, die Neugotische Ausstattung wieder zu vervollständigen und ein einheitliches „Bild“ zu gestalten. V.a. im rechten Seitenaltar sollte als Mittelfigur ein großer Hl. Burchard stehen und darunter in würdiger Fassung und schöner Präsentation die Reliquie des Heiligen sichtbar werden. Das wird noch heftig mit dem Denkmalamt und dem Bischöflichen Baureferat zu diskutieren sein. Denn hier gibt es unterschiedlichste Meinungen und am Ende auch immer den Blick auf die Kosten.... Die Barockfiguren (rechter Seitenaltar) sollten dann an ihren angestammten Ort in den Haupteingang, die ehem. „Sebastians-Kapelle“ verlegt werden. Ein schwieriges Thema wird auch die Gestaltung der Kreuzwegstationen, die zwar 1960 „verkleinert“ wurden und doch in ihrer rechteckigen, klobigen Ausführung nicht wirklich in die Kirche passen. Weitere Maßnahmen sollten wenig schwierig werden: die Steinfigur des Hl. Burchard und die Stein-Pieta aus dem Haupteingang sollten einen neuen Platz an den Seitenwänden des Westchors finden, die steinernen Grabplatten „sichtbarer“ angebracht werden. Auch die vor einigen Jahren bereits verbesserten Eingangstüren und die überarbeiteten Beichtstühle können bleiben und brauchen allenfalls eine farbliche Angleichung. Wir dürfen gespannt sein, mit welchen Kosten wir da rechnen müssen!



Spenden neu
1.543,35 € Ein-Euro-Opferstock
206,60 € Domwein
38,00€ Dom-Kaffee
38,50€ Dom-schokolade
430 € Fasching
1.000€ Sparkasse
290€ Passions-singen Cousinen
2x 1.000 €
700 €
500 €
300 €
200 €
150€
5x 100€
15x50€
30€
3x20€
2x10 €
Turm 1-3 (-01/22)
<u>55.667,24€</u>
64.431,69 €

Termin-Vorausschau:

- 11.05. Senioren-Maiandacht
- 12.05. Festvortrag Museumsverein
„Der Karner in Perschen“**
- 15.05. Männerverein Maiandacht Ragenhof
Messe mal anders
- 18.05. Zwergerl-Maiandacht
Landfrauen-Maiandacht in Perschen
- 19.05. Festvortrag „900 Jahre Perschen“**
- 21.05. Ausflug Frauenbund Reichenbach
Tag der offenen Tür bei der Tafel Nabburg
- 22.05. Festgottesdienst Einweihung Feuerwehrhaus Diendorf
- 23.05. Ministranten: Roboter Challenge im Jugendwerk
Erster Bittgang Brudersdorf
- 24.05. Zweiter Bittgang Perschen
- 25.05. Dritter Bittgang Brünnl
- 26.05. Bus-Wallfahrt nach Altötting**
- 28.+29.05. 50 Jahre Jugendblaskapelle Nabburg
- 29.05. Fußwallfahrer-Maiandacht
- 02.06. Bibelgespräch
- 02.-04.06. Regensburger Diözesan-Fußwallfahrt nach Altötting
- 05.06. Pfingstfest**
- 06.06. Pfingstmontag - Flurprozession
- 08.06. Ausflug Männerverein nach Bärnau
- 02.07. Festgottesdienst „900 Jahre Perschen“**
- 03.07. Nabburger Kirwa im Spitalhof!

***Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 08.05. bis 22.05.2022.
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-
tens Dienstag, 03.05. im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer gemeldet werden!***

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433 / 9662 — Pfarrer 2024212 — Pfarrvikar 0151/1518 7442

Fax: 2024040

E-Mail: nabburg@bistum-regensburg.de
lindner@donbosco.de (Pfarrvikar)

Internet: www.pfarrei-nabburg.de